



Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport, entwickelt mit seinen Partnern das Projekt „Campus Efeuweg“ als ganzheitliche Bildungs- und Freizeitlandschaft in der südlichen Gropiusstadt. Eine Grundschule, eine Sekundarschule, ein Oberstufenzentrum, eine Jugendfreizeiteinrichtung, eine Kita und mehrere Sport- und Freizeiteinrichtungen werden künftig nach einem gemeinsamen Konzept zusammenarbeiten, um Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien bessere Chancen für Bildung und Teilhabe zu ermöglichen.



# CAMPUS Efeuweg

## Mit Bildung zusammen wachsen



Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport

**Südliche Gropiusstadt**  
**Berlin-Neukölln**



*Das Ziel*

Der Bezirk Neukölln verfolgt das Ziel, die Gropiusstadt als moderne und soziale Großsiedlung Berlins zu entwickeln und aufzuwerten. Der prognostizierte Bevölkerungszuwachs Berlins, die damit einhergehende steigende Nachfrage nach Wohnraum, der Ausbau des Wissenschaftsstandortes Adlershof und die Eröffnung des Flughafens Berlin-Brandenburg (BER) bieten die Möglichkeit, die Gropiusstadt für neue gesellschaftliche Zielgruppen als Wohn- und Lebensort wieder attraktiv zu machen.

Die Weiterentwicklung eines Stadtteils kann jedoch nicht ohne die Einbeziehung der Bildungseinrichtungen gedacht und geplant werden. Letztere kristallisieren sich in der Stadtplanung immer mehr zu einem Standortfaktor heraus und spielen gerade für Familien bei der Entscheidung über Zu- oder Wegzug eine Schlüsselrolle. Der demografische Wandel und die sich verändernde Sozialstruktur und Schülerschaft in der südlichen Gropiusstadt machen es erforderlich, dass bei der Weiterentwicklung des Quartiers auch die Bildungseinrichtungen ins Visier genommen werden.

Ziel ist, in Anlehnung an die Erfahrungen und Ergebnisse im Neuköllner Modellprojekt Campus Rütli – CR<sup>2</sup> mit dem Vorhaben Campus Efeuweg einen Bildungsleuchtturm im Süden Neuköllns zu schaffen – eine neue Bildungs-, Sport- und Freizeitlandschaft, die zu einer Verbesserung der Bildungs-, Wohn- und Lebensqualität in der Großsiedlung beiträgt.



Am 3. März 2011 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Technischen Universität Berlin, der Wohnungsbau-gesellschaft degewo und dem Bezirksamt Neukölln im Rahmen der feierlichen Einweihung des Erweiterungsbaus der Liebig-Schule unterzeichnet. Anwesend waren folgende Akteure: v. l. n. r.: Siegfried Arnz (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft), Frank Bielka (Vorstandsmitglied der degewo), Heinz Buschkowsky (Bezirksbürgermeister Neukölln), Prof. José Mario Gutiérrez Marquez (Bauhaus-Universität Weimar), Prof. Donatella Fioretti (TU Berlin, Institut für Architektur), Reinald Fischer (Schulleiter der Liebig-Schule), Dr. Franziska Giffey (Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport), Prof. Jörg Stollmann (TU Berlin, Institut für Architektur), Eduard Heussen (Bildungsverbund Gropiusstadt), Roland Hägler (Schulleiter der Hermann-von-Helmholtz-Schule).

links: Studierende der TU Berlin und der Bauhaus-Universität Weimar haben Zukunftsvisionen für das Areal am Efeuweg erarbeitet, 14 Gebiets- und Gebäudeentwürfe konnten in einer Ausstellung im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt im August 2011 besichtigt werden.



## *Die Vision*

1. Der Campus Efeuweg soll als eine attraktive und umfassende Bildungslandschaft für das südliche Neukölln entstehen.



2. Kindertagesstätten, Schulen, Jugend- und Freizeiteinrichtungen wirken zusammen und bieten durchgehende und aufeinander abgestimmte Bildungsangebote von der Kita bis zum Abitur oder in den Beruf.



3. Jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler findet nicht nur eine große Vielfalt an Lernmöglichkeiten, sondern auch eine individuelle Unterstützung auf seinem ganz persönlichen Bildungsweg in die Gesellschaft von Morgen.

# Stimmen zum Campus Efeuweg

„Wir wollen eine offene Bildungs- und Freizeitlandschaft – zugänglich und einladend für alle gestalten.“

Dr. Franziska Giffey, Bezirksstadträtin für Bildung, Schule, Kultur und Sport Berlin-Neukölln



„Ich finde es sehr gut, dass Grundschüler nicht erst nach einer Oberschule suchen müssen und gleich zu uns auf die Schule kommen können. Ebenso gut ist es, dass die Oberschüler hier auch gleich das Abitur machen können.“

Mehmet-Egehan Akincilar, Schülervertreter, Liebig-Schule

„Mit unseren Schwerpunkten Sprache, Bewegung und Naturwissenschaften wollen wir eine solide Grundlage schaffen für ein erfolgreiches Lernen bis zum Schulabschluss und darüber hinaus.“

Sibylle Albrecht, Schulleiterin der Walt-Disney-Grundschule



„Nach 50 Jahren haben hier Grund- und Oberschulen, Jugend- und Sporteinrichtungen einen großen Entwicklungsbedarf, für das was wir wollen, mit dem Willen zur Zukunft.“

Meinhard Jacobs, Leitender Schulrat – Schulaufsicht Neukölln



„Wir errichten eine Gemeinschaftsschule als Ganztagschule mit allen Abschlüssen – ein Neuköllner Integrationsprojekt. Lernen benötigt viele und unterschiedliche Perspektiven.“

Reinald Fischer, Schulleiter der Liebig-Schule



„Wir wollen den Neubau des Oberstufenzentrums Lise-Meitner mit einer modernen gymnasialen Oberstufe als Ausgangspunkt für Forschung und Beruf in der chemischen und pharmazeutischen Industrie.“

Petra Christiansen, Schulleiterin des OSZ Lise-Meitner



„Wir planen und gestalten den Ausbau der Gropiusstadt für das vielfältige Familienleben in der Großstadt des 21. Jahrhunderts.“

Frank Bielka, Vorstandsmitglied der degewo

„Die Kinder der Gropiusstadt sind neugierig, wollen die Welt erobern und wagen Phantasie – wir wollen sie dabei bestmöglich unterstützen.“

Michaela Stanic, Leiterin der Kita Dreieinigkeit



„Der Campus Efeuweg bietet eine Chance für eine bessere Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe, um wirklich den Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden.“

Hasan Büyükyurt, Leiter des Jugendclubs UFO

„Als Träger der Kinder- und Jugendhilfe am Campus Efeuweg beraten und begleiten wir die Kinder und Jugendlichen der Walt-Disney-Schule und der Liebig-Schule und unterstützen die Entwicklung attraktiver Ganztagsangebote.“

Daniela Siemer, Geschäftsführerin Südstadt e.V.



„Ich will die bestmögliche Förderung für mein Kind – mit einem guten schulischen Angebot und einer liebevollen Betreuung. Als Vater möchte ich gern einbezogen sein.“

Murat Celik, Vater und Elternvertreter



„Für die TU Berlin sind die Entwicklungen in der Gropiusstadt und am Campus Efeuweg ein spannendes Forschungsfeld. Wir wollen hier wissenschaftliche Impulse geben.“

Prof. Jörg Stollmann, TU Berlin, Institut für Architektur



„Ganz Berlin wird noch über die Kinder vom Campus Efeuweg staunen.“

Eduard Heussen, Bildungsverbund Gropiusstadt



# Der Campus

Das zukünftige Gelände des Campus Efeuweg liegt eingebettet zwischen der Fritz-Erler-Allee, dem namensgebenden Efeuweg, der Rudower und Neuköllner Straße und der Lipschitzallee.

Aufgrund seiner Vielfalt an vorhandenen Bildungseinrichtungen sowie Sport- und Freizeitanlagen bietet das Gebiet am Efeuweg das Potential für die Schaffung eines umfassenden Lern- und Lebensortes mit hoher Anziehungskraft. Die gegenwärtig räumlich noch getrennten Einrichtungen werden künftig miteinander in Beziehung gesetzt.

- 1 Liebig-Schule (Integrierte Sekundarschule)
- 2 Walt-Disney-Grundschule
- 3 Zukünftiges Grundstück OSZ Chemie-Physik-Biologie – Lise Meitner-Schule
- 4 OSZ Chemie-Physik-Biologie – Lise Meitner-Schule – aktuell
- 5 Turnhalle der Clay-Schule
- 6 Evangelische Kindertagesstätte Dreieinigkeit
- 7 Jugendclub UFO
- 8 Tennisplätze der Betriebssportgemeinschaft des Bezirksamtes Neukölln
- 9 Kombibad Gropiusstadt der Berliner Bäder-Betriebe
- 10 degewo-Stadion

Das Wohnquartier der südlichen Gropiusstadt umgibt den Campus Efeuweg.



# Entwicklungsschritte

- 2007** Gründung des Bildungsverbundes Gropiusstadt aus Schulen, Kitas und Jugendfreizeiteinrichtungen auf Initiative der degewo
- 2009** degewo – Patenschaft für das Stadion an der Lipschitzallee
- 2010** Neubauentscheidung des Berliner Senats für das OSZ Lise-Meitner als modernstes OSZ Berlins mit einem Schülerforschungszentrum für Naturwissenschaften
- 2010|2011** Kooperationsvereinbarungen zwischen der Technischen Universität Berlin, der Bauhaus-Universität Weimar, der degewo AG und dem Bezirk Neukölln zur Umsetzung des Forschungsvorhabens „Modelle für eine neue Gropiusstadt“  
Erweiterungsbau der Liebig-Schule für den Ganztagsbetrieb der Sekundarschule mit 2,8 Millionen Euro aus dem Konjunktur-Paket II
- 2011** Ideenwerkstatt der TU Berlin für und mit Bewohnern und Akteuren
- 2011|2012** Sanierung der Turnhalle der Walt-Disney-Schule mit 1,2 Millionen Euro aus dem Investitionspakt des Bundes und der Länder
- 2012** Eröffnung der Sinus-Mathematik-Lernwerkstatt in der Walt-Disney-Schule
- 2012|2013** Beschluss des Bezirksamtes und der Bezirksverordnetenversammlung zur Bildung einer Gemeinschaftsschule aus Walt-Disney-Schule und Liebig-Schule und zur Entwicklung des Campus Efeuweg als neue Bildungs-, Sport- und Freizeitanlandschaft
- 2013** Teilnahme des Bezirks Neukölln am Wettbewerb „Schulen planen und bauen“ der Montag Stiftungen zur Entwicklung des Campus Efeuweg  
Bemühungen des Bezirks um die Einbindung des Campus Efeuweg – Projektes in die IBA Berlin 2020  
Fortführung der Kooperationsvereinbarung des Bezirks mit der Technischen Universität Berlin und der degewo AG  
Sanierung der Sanitäranlagen der Walt-Disney-Schule – 250.000 Euro (Schul- und Sportanlagen-sanierungsprogramm)  
Sanierung des degewo-Stadions – 427.000 Euro (Schul- und Sportanlagen-sanierungsprogramm)  
Geplante Wiedereröffnung des instandgesetzten Kombibades Gropiusstadt der Berliner Bäder-Betriebe  
Eröffnung eines Schülerforschungszentrums im Oberstufenzentrum Lise-Meitner
- 2013|2014** Aufwertung der Eingangs- und Zuwegungsbereiche der Walt-Disney-Schule und der Liebig-Schule – 285.000 Euro (Quartiersfonds 4 – „Soziale Stadt“ )  
Planung eines Zentrums für Sprache und Bewegung für den gebundenen Ganztags der Grundstufe der Gemeinschaftsschule mit der TU Berlin
- 2014|2015** Geplanter Baubeginn des OSZ Lise-Meitner – 46,7 Millionen Euro (10% vom Land Berlin, 90% Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“)

## Partner und Akteure des Campus Efeuweg



Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport  
Abteilung Jugend und Gesundheit  
Karl-Marx-Straße 83  
12040 Berlin



Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft  
Regionale Schulaufsicht, Außenstelle Neukölln  
Boddinstraße 34  
12053 Berlin



Walt-Disney-Schule  
Efeuweg 34  
12357 Berlin



Liebig-Schule  
Efeuweg 34  
12357 Berlin



Oberstufenzentrum Lise-Meitner  
Rudower Straße 184  
12351 Berlin



Südstadt e.V., Anerkannter Kinder- und Jugendhilfeträger  
Efeuweg 34  
12357 Berlin



Evangelische Kita Dreieinigkeit  
Lipschitzallee 23  
12351 Berlin



Jugendclub UFO  
Lipschitzallee 23  
12351 Berlin



degewo AG  
Potsdamer Straße 60  
10785 Berlin



Technische Universität Berlin, Institut für Architektur  
Straße des 17. Juni 135  
10623 Berlin

Stand: Februar 2013

Herausgeber: Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport  
Dr. Franziska Giffey, Bezirksstadträtin für Bildung Schule, Kultur und Sport

Kontakt:  
Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport  
Büro der Bezirksstadträtin  
Kerstin Bartoszek  
Boddinstraße 34  
12053 Berlin  
Tel. 030-90239-2232  
E-Mail: kerstin.bartoszek@bezirksamt-neukoelln.de

Redaktion: Franziska Giffey, Bärbel Ruben  
Gestaltung: Claudia Bachmann

Fotos: Stefan Aust (S. 1), Bernd Haselsteiner (Titel rechts, S. 2), Cathrin Bach – degewo (U. 2), KinderKünsteZentrum, Murat Celik (Titel Mitte, S. 3), Joachim Simon – KulturNetzwerk Neukölln e.V. (Titel links, S. 1, 3), Philipp Meuser – degewo (S. 6), Team Efeuweg, Institut für Architektur der TU Berlin (Grafik S. 7)